PocketPro USB

Printserver

Installation und Benutzerhandbuch

Artikelnummer 40171-140
Revision B

Hinweis

DIE TROY GROUP INC ÜBERNIMMT KEINE IMPLIZITEN GARANTIEN AUF MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. TROY haftet nicht für fehlerhafte Angaben in diesem Handbuch oder für Schäden in Folge von Datenverlusten oder Betriebsausfällen oder für zufällige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Verwendung von Produkten oder Dienstleistungen von TROY. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen können ohne weitere Mitteilung geändert werden.

Marken

HP, HP/UX, LaserJet, DesignJet, DeskJet, PaintJet, JetDirect und JetAdmin sind Marken der Hewlett-Packard Company. DEC, DECserver, VMS, LAT und ULTRIX sind Marken der Digital Equipment Corporation. UNIX ist eine Marke der UNIX Systems Laboratories. Ethernet ist eine Marke der Xerox Corporation. PostScript ist eine Marke von Adobe Systems Incorporated. NetWare ist eine Marke von Novell, Inc. Apple, Macintosh, LaserWriter und AppleTalk sind Marken der Apple Computer, Inc. IBM, LAN Server und AIX sind Marken der International Business Machines Corporation. LAN Manager, Windows und MS-DOS sind Marken der Microsoft Corporation. VINES ist eine Marke von Banyan Systems Inc. PrintKit ist eine Marke von Northlake Software. QADD ist eine Marke der Network Compatibility Group. LAN Attached und UNIX Printing for VINES sind Marken der Incognito Software Inc. ExtendView, Xadmin 32 und WebXAdmin sind Marken der TROY Group, Inc. TROY ist eine eingetragene Marke der TROY Group, Inc.

Die in diesem Dokument gemachten Angaben und Beschreibungen sind Eigentum der TROY Group, Inc. Die Angaben und Beschreibungen dürfen nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung der TROY Group kopiert oder verbreitet werden. Der Inhalt dieser Publikation kann ohne weitere Mitteilung geändert werden.

CE 0560

TROY Group, Inc.
2331 South Pullman Street
Santa Ana, CA 92705, USA
Tel.: +1 949 250 3280
Fax: +1 949 250 8972
http://www.troygroup.com
sales@troygroup.com

© Copyright 2003 TROY Group, Inc.
Printed in the United States of America
1. September 2003

Inhalt

Einleitung 1
Lieferumfang 1
Inhalt dieser Bedienungsanleitung 2
Komponenten des Printservers 3
LED-Statusanzeigen 4
Systemanforderungen an Windows-Rechner 5
Systemanforderungen an Macintosh-Rechner 5
Unterstützte Netzwerkprotokolle 5
Unterstützte Protokolle für drahtlosen Printserver 6
Hardwareeinstellungen (drahtgebundene und drahtlose Version) 7
Verbindung zum Drucker überprüfen 9
PocketPro USB konfigurieren 10
Printserver über Ethernet-Verbindung konfigurieren 10
Erstkonfiguration des Wireless Printserver 13
Windows-Druckerwarteschlange konfigurieren 14
Macintosh-Druckerwarteschlange konfigurieren 15
Verwaltung 17
Dienstprogramm „ExtendView“ 17
Dienstprogramm „ExtendView Web“ 17
Dienstprogramm „XAdmin32“ 17
Dienstprogramm „WebXAdmin“ 18
Dienstprogramm „HP JetAdmin“ 18
Dienstprogramm „HP Web JetAdmin“ 18
Kommandokonsole 18
Fehlerbehebung 20
Probleme beim Drucken 20
Netzwerkprobleme 22
Windows-spezifische Probleme 23
Funknetzprobleme 24
Neue Firmware einspielen 25
Firmware aktualisieren (Macintosh OS X) 29
Kundendienst 30
Rückgabe von Produkten 31
Kontakt 32
Technischer Support 32
Sicherheitshinweise und Vorschriften 33

BITTE ZUERST LESEN

Installationsanleitung

FÜR TROY-PRINTSERVER POCKETPRO USB

HINWEIS: Diese Bedienungsanleitung ist auf der Installations-CD auch in anderen Sprachen verfügbar und kann ausgedruckt werden.

Einleitung

Der TROY PocketPro USB ist ein leistungsfähiger, kompakter Printserver, der direkt mit dem USB-Anschluss des Druckers verbunden wird. Er unterstützt 100baseTX Fast Ethernet und 10baseT Ethernet und passt sich automatisch an die Art der Verbindung an. Die drahtlose Version ermöglicht den Anschluss an Funknetzwerke, die das Protokoll 802.11b verwenden. Die Installation lässt sich auch von Benutzern ohne Vorkenntnisse vornehmen, während Netzwerkspezialisten die erweiterten Konfigurationsfunktionen nutzen können. Hinweise zu den erweiterten Funktionen und Konfigurationsoptionen finden Sie im ***TROY PocketPro Administrator's Guide***, der sich im PDF-Format auf der Installations-CD befindet. Der Printserver PocketPro USB bietet zahlreiche, überaus praktische Funktionen. Auf der TROY-Website http://www.troygroup.com/wireless finden Sie weitere Produktinformationen und können Firmware-Upgrades herunterladen.

Lieferumfang

- TROY-Printserver PocketPro USB
- Netzteil
- USB-Kabel (A-B)
- Bedienungsanleitung (dieses Dokument)
- CD „TROY PocketPro Installation" (enthält den ***TROY PocketPro USB Administrator's Guide***)
- TROY-Garantiekarte
- Montagesatz für Schreibtisch
- Montagesatz für Drucker

WICHTIG

- **Weitergehende Hinweise zur Softwarekonfiguration des Computers und des Printservers finden Sie in der PDF-Dokumentation *TROY PocketPro USB Administrator's Guide*, die sich auf der Installations-CD befindet.**
- **Sie benötigen Adobe Acrobat Reader 5.0 (oder aktueller), um die PDF-Dateien zu öffnen, die sich auf der CD befinden.**
- **Bitte füllen Sie die elektronische Garantiekarte aus, die sich auf der Installations-CD befindet. Schicken Sie die ausgefüllte Karte an TROY.**

Inhalt dieser Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung enthält Informationen zu den Systemanforderungen, Hinweise zur Fehlerbehebung und die folgenden Anleitungen:

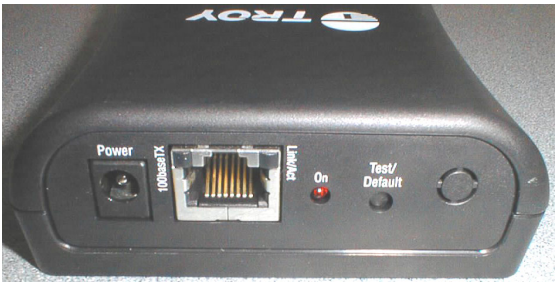
- Hardware installieren
- Printserver PocketPro USB für den Einsatz im Netzwerk einrichten
- Windows-Druckerwarteschlange konfigurieren
- Macintosh-Druckerwarteschlange konfigurieren

HINWEIS: Der Printserver PocketPro USB kann mit mehreren Betriebssystemen zusammenarbeiten. Ausführliche Hinweise finden Sie im „PocketPro USB Administrator's Guide" (PDF-Datei auf der Installations-CD).

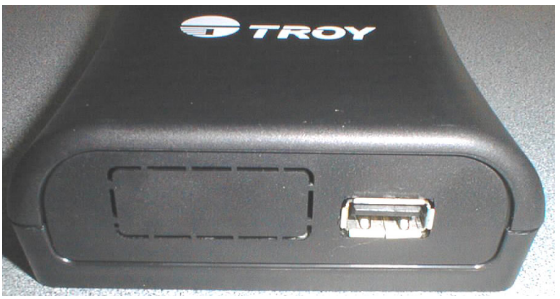
Komponenten des Printservers

Der Printserver PocketPro USB besteht aus den folgenden Anschlüssen und Bedienelementen:

- ***Power*** – Hier wird das Netzteil angeschlossen.
- ***Test-Taste*** – Halten Sie diese Taste kurzzeitig gedrückt (< 3 Sek.), um eine Testseite auszudrucken. Wenn Sie die Taste länger als fünf Sekunden gedrückt halten, wird der Printserver auf die Default-Einstellungen zurückgesetzt.
- ***LED-Statusanzeigen*** – Die LEDs informieren Sie über den Betriebszustand des Geräts. Ausführliche Erläuterungen zu den LED-Statusanzeigen finden Sie auf Seite 8.
- ***Ethernet-Anschluss*** – Über diesen Anschluss können Sie den PocketPro USB mit einem Ethernet-Netzwerkgerät verbinden (Karte, Hub, Router, drahtloser Zugangspunkt).



- ***USB-Anschluss*** – Über diesen Anschluss verbinden Sie das Gerät mit dem USB-Anschluss des Druckers. Verwenden Sie ein USB-Standardkabel des Typs A-B (A = Printserver, B = Drucker).



LED-Anzeige

An der Rückseite des Printservers befinden sich drei LEDs (Leuchtdioden), die eine Statusüberwachung des Geräts ermöglichen. Die einzelnen LED-Modi werden nachstehend erläutert.

Bezeichnung	Farbe	Status	Erläuterung
POWER	**ORANGE**	**EIN**	Das Gerät wird mit Strom versorgt.
		AUS	Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.
100BASETX	**GRÜN**	**EIN**	Das Gerät überträgt Daten mit maximal 100 Megabit pro Sekunde.
		AUS	Das Gerät überträgt Daten mit maximal 10 Megabit pro Sekunde (bei der drahtlosen Variante erfolgt die Übertragung drahtlos, sofern der Ethernet-Anschluss nicht verwendet wird).
LINK/ACTIVITY	**GELB**	**EIN**	Es besteht eine Ethernet-Netzwerkverbindung (drahtlose Variante: Es besteht eine Verbindung zum drahtlosen Netzwerk).
		AUS	Die Ethernet-Netzwerkverbindung funktioniert nicht.
		Blinkend	Im Netzwerk werden Daten übertragen.
100BASETX+LINK/ ACTIVITY	**GELB GRÜN**	**Abwechselnd blinkend**	Es ist ein schwerwiegender Fehler aufgetreten.
100BASETX+LINK/ ACTIVITY	**GELB GRÜN**	**Gleichzeitig blinkend**	Die Firmware wird gerade aktualisiert.

Systemanforderungen an Windows-Rechner

Die folgenden Hardwareanforderungen müssen erfüllt sein, damit Sie den Printserver PocketPro USB (drahtgebundene und drahtlose Version) mit dem Dienstprogramm „ExtendView“ unter Windows konfigurieren können:

- 133-MHz-CPU (oder besser)
- Microsoft Windows 98SE, ME, 2000, XP
- Mindestens 64 MB RAM Arbeitsspeicher
- Mindestens 3 MB Speicherplatz auf der Festplatte
- CD-Laufwerk
- PC mit Anschluss für USB 1.1 oder 2.0
- Internetanbindung mittels Kabel-, ISDN- oder DSL-Modem bzw. -Karte (für die Online-Produktregistrierung)

Systemanforderungen an Macintosh-Rechner

Auf dem Macintosh können Sie die Printserver-Konfiguration über einen Browser aufrufen (entweder unter der mittels DHCP zugewiesenen dynamischen IP-Adresse oder unter der statischen IP-Adresse 192.0.0.192).

Unterstützte Netzwerkprotokolle

- TCP/IP
- TELNET
- WINS
- DHCP
- AppleTalk
- IPX/SPX
- NetBeui

Unterstützte Protokolle für drahtlosen Printserver

Für den PocketPro USB Wireless benötigen Sie ein 802.11b-Funknetzwerk mit den folgenden Eigenschaften:

- PC oder Macintosh mit 802.11b-Unterstützung, der direkt an den Drucker sendet (Ad-Hoc oder Peer-to-Peer).
- 802.11b-Zugangspunkt, der Computern mit Ethernet-Unterstützung die Ausgabe auf dem drahtlosen Printserver ermöglicht.

Zur Konfiguration des Printservers PocketPro USB Wireless benötigen Sie die folgenden Angaben von Ihrem Netzwerkadministrator:

- Funkmodus (Infrastruktur oder Ad-Hoc)
- SSID (Service Set Identifier) des Funknetzwerks.
- Verwendeter Frequenzbereich.
- Wenn Sie TCP/IP nutzen (empfohlen für Windows-Netze), aber keinen DHCP-Server zur automatischen Adresszuweisung verwenden, müssen Sie dem Printserver PocketPro USB Wireless eine statische IP-Adresse zuweisen (Beispiel: 192.168.1.14). Falls der Printserver PocketPro USB Wireless nicht im gleichen IP-Subnetz wie die Rechner, auf denen Sie ausdrucken, betrieben wird, benötigen Sie eine Subnetz-Maske und die Router-Adresse des Standard-Gateways.
- WEP-Einstellungen (Wired Equivalent Privacy)

HINWEIS: Falls Sie Unterstützung bei der Installation oder Konfiguration des Printservers PocketPro USB benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an den Technischen Support von TROY, den Sie wochentags zwischen 8:00 und 20:00 Uhr (EST) unter +800 332 6427 erreichen. Kunden außerhalb der USA erreichen den Support unter +304 232 0899, und Kunden in Europa unter +49 (0) 7032 9454 21.

Hardwareeinstellungen (drahtgebundene und drahtlose Version)

HINWEIS: Stellen Sie anhand der Angaben auf den vorherigen Seiten fest, ob Ihr Rechner die nötigen Voraussetzungen erfüllt.

1. Vor dem Installieren des TROY-Printserver PocketPro USB müssen Sie überprüfen, ob Sie den Drucker wie in der Druckerdokumentation beschrieben angeschlossen und eingerichtet haben.
2. Notieren Sie die zwölfstellige MAC-Adresse, die auf dem Etikett an der Unterseite des Printservers aufgeführt ist (Beispiel: 004017023F96). Sie benötigen die Adresse eventuell zur Konfiguration des Printservers.
3. Sie können den Printserver entweder am Drucker befestigen oder auf dem Schreibtisch aufstellen:
   - **Montage am Drucker** – Befestigen Sie einen selbstklebenden Klettstreifen (im Lieferumfang enthalten) auf Drucker und Printserver. Bringen Sie dann den Printserver an einer geeigneten Stelle des Druckergehäuses an (Seite oder Rückseite).

- **Aufstellen auf dem Schreibtisch** – Bringen Sie die mitgelieferten Gummifüße an der Unterseite des Printservers an (s. Abb.).

4. Schließen Sie den Printserver PocketPro USB mit einem USB-Standardkabel A-B (A = Printserver; B = Drucker) an den Drucker an.
5. Verbinden Sie das Netzteil des Printservers mit einer Steckdose und anschließend mit dem Printserver PocketPro USB. Der Printserver durchläuft einen automatischen Selbsttest, der einige Sekunden dauert.
   - Wenn der Printserver korrekt funktioniert, leuchtet die grüne LED kurz auf. Die gelbe LED leuchtet, wenn sich das Gerät im drahtlosen Ad-Hoc-Standardmodus befinden, und die orangefarbige LED leuchtet, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist (ausführliche Hinweise zu den LEDs finden Sie auf Seite 8).
   - Sollte die grüne LED ständig und regelmäßig blinken, ist ein Problem aufgetreten. In diesem Fall müssen Sie das Gerät aus- und anschließend wieder einschalten.
   - Sollte das Problem weiterhin auftreten, schlagen Sie im Kapitel *Fehlerbehebung* nach. Wenn die grüne LED erlischt, blinken die anderen LEDs des Printservers kurz auf.

Verbindung zum Drucker überprüfen

HINWEIS: Vor dem Ausdrucken muss die Verbindung zwischen Printserver und Drucker überprüft werden. Bei gestörter oder unterbrochener Verbindung ist kein Ausdrucken möglich.

1. Vergewissern Sie sich, dass Printserver und Drucker eingeschaltet, betriebsbereit und korrekt durch ein USB-Kabel verbunden sind.
2. Halten Sie die Test-Taste des Printservers mindestens eine Sekunde gedrückt, um eine Testseite auszudrucken. Wenn die Verbindung in Ordnung ist, gibt der Drucker eine Testseite aus. Sollte kein Ausdruck stattfinden, überprüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig angeschlossen wurde, der Drucker betriebsbereit ist und am Drucker keine Fehler aufgetreten sind (kein Papier, Papierstau, kein Toner bzw. keine Farbe).

HINWEIS: Die Testseite wird nur von Druckern ausgegeben, die über einen eigenen Druckprozessor verfügen. Einige kostengünstige Drucker, wie beispielsweise der HP DeskJet 820 (der den PC als Druckprozessor benutzt), aber auch bestimmte Plotter wie die Geräte aus den Reihen HP-GL/2 und RTL (sofern die PostScript-Option nicht installiert ist), können Testseiten nicht selbst erstellen. Bei diesen Geräten ist es notwendig, aus einer Anwendung heraus zu drucken, um die Verbindung zwischen Printserver und Drucker zu testen.

Sollte das Problem weiterhin auftreten, schlagen Sie im Kapitel *Fehlerbehebung* nach. Zusätzliche Tipps zur Fehlerbehebung finden Sie im Abschnitt *Troubleshooting* des ***PocketPro USB Administrator's Guide*** (befindet sich auf der Installations-CD). Sie können sich auch an den Technischen Support von Troy wenden, den Sie unter (800) 332-6427 erreichen (nur für Anrufe aus den USA), sich auf der TROY-Website http://www.troygroup.com informieren oder eine Mail an technicalsupport@troygroup.com schicken. Kunden außerhalb der USA erreichen den Support unter +304 232 0899, und Kunden aus Europa unter +49 (0) 7032 9454 21. Die Mailadresse des Supports ist support@troygroup.de.

PocketPro USB konfigurieren

Nachdem Sie den Printserver PocketPro USB angeschlossen haben, können Sie das Gerät über eine Ethernet-Verbindung konfigurieren. Falls Sie die drahtlose Version verwenden, ist die Konfiguration wahlweise über eine Ethernet-Verbindung oder eine Funkverbindung möglich (s. Seite 13).

Printserver über Ethernet-Verbindung konfigurieren

Wenn Sie Windows verwenden, sollten Sie den Printserver mit dem Dienstprogramm „ExtendView“ konfigurieren. Sie finden das Programm auf der CD ***TROY PocketPro USB Installation***. Falls Sie andere Betriebssysteme verwenden (z.B. Macintosh oder Unix), rufen Sie die Konfigurationseinstellungen des Printservers mit einem Browser auf. Sie benötigen keine Zusatzsoftware.

HINWEIS: Für Macintosh-Rechner ist eine Konfiguration nur für die drahtlose Version des Printservers erforderlich.

DIENSTPROGRAMM „EXTENDVIEW“ INSTALLIEREN (WINDOWS)

1. Überprüfen Sie, dass der Rechner Zugriff auf das Netzwerk hat.
2. Schließen Sie den Printserver PocketPro USB mit einem Ethernet-Kabel an den Netzwerk-Hub an. Vergewissern Sie sich, dass der Printserver eingeschaltet ist.
3. Legen Sie die Installations-CD des Printservers ein. Auf dem Bildschirm erscheint automatisch ein Menü. Klicken Sie auf ***Install Software***.
4. Wählen Sie ***TCP/IP Management Utilities,*** und klicken Sie anschließend auf ***Next***.
5. Klicken Sie auf ***ExtendView*** und anschließend auf ***Install***.
6. Starten Sie das Dienstprogramm „ExtendView“. Wählen Sie dazu ***Start*** > ***Programme*** > ***TROY GROUP*** > ***Printing*** > ***ExtendView***.
7. Klicken Sie im Startfenster auf ***Next***, wählen Sie einen Namen für die Einstellung ***View Name*** aus, klicken Sie auf ***Automatically create a view with default settings*** und anschließend auf ***Finish***.

8. Doppelklicken Sie in der Liste auf den gewünschten Printserver. Standardmäßig hat der Printserver die Bezeichnung „TWC_xxxxxx“ (xxxxxx = die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse, die auf dem Etikett auf der Unterseite des Printservers angegeben ist).

9. Falls Sie das TCP/IP-Protokoll verwenden (für das Drucken unter Windows geeignet), aber kein DHCP-Server eingerichtet ist (siehe nachstehenden Hinweis), müssen Sie die IP-Adresse des Druckers eingeben (erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Netzwerkadministrator). Klicken Sie anschließend auf ***OK***.

10. Konfigurieren Sie die 802.11b-Einstellungen (gilt nur für die drahtlose Version). Um den Printserver PocketPro USB Wireless in einem 802.11b-Funknetzwerk zu betreiben, müssen Sie den Übertragungsmodus (Ad-hoc oder Infrastruktur), den SSID-Kanal, die Übertragungsrate und die WEP-Verschlüsselung des Geräts an die Netzwerkkonfiguration angleichen. Alle Knoten des Funknetzwerks müssen die gleichen Einstellungen haben, da sonst kein Datenaustausch möglich ist.

HINWEIS: Zusätzliche Hinweise zur sicheren Konfiguration in Funknetzen finden Sie in der Dokumentation *Wireless Security Addendum*, die zusammen mit dem Printer Adapter PocketPro USB Wireless geliefert wird und von der TROY-Website http://www.troygroup.com heruntergeladen werden kann.

HINWEIS: Falls Sie DHCP in Ihrem Netzwerk einsetzen, werden die IP-Einstellungen des Printservers automatisch vorgenommen, so dass Sie das Gerät nicht manuell konfigurieren müssen. Diese automatische Konfiguration ist jedoch nur sinnvoll, wenn der DHCP-Server dem Printserver eine statische Adresse zuweisen kann. In der Regel ist dies nicht der Fall, so dass eine statische Adresse außerhalb des DHCP-Adresspools verwendet werden muss. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des DHCP-Servers. Sobald Sie den Druckeranschluss konfigurieren wollen, benötigt der Printserver eine statische IP-Adresse. Um eine solche Adresse zuzuweisen, rechtsklicken Sie im Menü auf den Printserver und wählen die Option *Configuration* aus. Wählen Sie auf der Registerkarte *TCP/IP* im Fensterbereich *IP Address Resolution* die Einstellung *Set Permanent* aus, und weisen Sie dem Printserver eine gültige statische Adresse zu. Klicken Sie auf *OK*, um die Änderungen zu speichern.

DIENSTPROGRAMM „WEBXADMIN“ VERWENDEN (NICHT FÜR WINDOWS)

1. Überprüfen Sie, dass der Rechner Zugriff auf das Netzwerk hat.
2. Schließen Sie den Printserver PocketPro USB mit einem Ethernet-Kabel an den Netzwerk-Hub an. Vergewissern Sie sich, dass der Printserver eingeschaltet ist.
3. Sobald Drucker und Printserver eingeschaltet und betriebsbereit sind, drücken Sie die Test-Taste des Printservers, um eine Testseite auszudrucken. Auf der Testseite ist die aktuelle IP-Adresse aufgeführt, die dem Printserver vom DHCP-Dienst des Netzwerks zugewiesen wurde. Sollte das Netzwerk ohne DHCP laufen, verwendet der Printserver die IP-Standardadresse 192.0.0.192. Beachten Sie, dass der Rechner nicht die gleiche IP-Adresse wie der Printserver verwenden darf, da sonst keine Verbindung zwischen den beiden Geräten hergestellt werden kann.
4. Konfigurieren Sie die 802.11b-Einstellungen (gilt nur für die drahtlose Version). Um den Printserver PocketPro USB Wireless in einem 802.11b-Funknetzwerk zu betreiben, müssen Sie den Übertragungsmodus (Ad-hoc oder Infrastruktur), den SSID-Kanal, die Übertragungsrate und die WEP-Verschlüsselung des Geräts an die Netzwerkkonfiguration angleichen. Alle Knoten des Funknetzwerks müssen die gleichen Einstellungen haben, da sonst kein Datenaustausch möglich ist.
5. Starten Sie den Browser (Microsoft Internet Explorer, Netscape Navigator o.a.), geben Sie im Adressfeld des Browsers die IP-Adresse des Printservers ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Daraufhin wird das Dienstprogramm „WebXAdmin“ aufgerufen, mit dem Sie die Einstellungen des Printservers festlegen können. Ausführliche Hinweise zum Dienstprogramm WebXAdmin finden Sie im *PocketPro USB Administrator’s Guide* (PDF-Datei auf der Installations-CD).

HINWEIS: Zusätzliche Hinweise zur sicheren Konfiguration in Funknetzen finden Sie in der Dokumentation *Wireless Security Addendum*, die zusammen mit dem Printer Adapter PocketPro USB Wireless geliefert wird und von der TROY-Website http://www.troygroup.com heruntergeladen werden kann.

Erstkonfiguration des Wireless Printserver

Wenn Sie den Printserver PocketPro USB Wireless zum ersten Mal über eine 802.11b-Funkverbindung konfigurieren wollen, müssen Sie die Einstellungen des Rechners kurzzeitig an die Standardeinstellungen des Printservers anpassen:

- Funkmodus: ***Ad-Hoc*** (wird gelegentlich auch als Peer-to-Peer bezeichnet)
- Kanal: ***11***
- SSID (oder Name des Funknetzwerks): ***printer***

HINWEIS: Falls Sie den Printserver über eine Ethernet-Verbindung konfigurieren, müssen Sie die Computereinstellungen nicht anpassen.

Jetzt können Sie den Printserver entweder mit dem Dienstprogramm „ExtendView“ oder mit einem Browser konfigurieren (siehe Hinweise auf den vorherigen Seiten).

HINWEIS: Setzen Sie nach Abschluss der Konfiguration den Rechner wieder auf die ursprünglichen Einstellungen zurück.

HINWEIS: Ausführliche Hinweise zum Dienstprogramm „WebXAdmin“ finden Sie im *TROY PocketPro USB Administrator's Guide* (PDF-Datei auf der Installations-CD).

HINWEIS: Zusätzliche Hinweise zur sicheren Konfiguration in Funknetzen finden Sie in der Dokumentation *Wireless Security Addendum*, die zusammen mit dem Printer Adapter PocketPro USB Wireless geliefert wird und von der TROY-Website http://www.troygroup.com heruntergeladen werden kann.

Windows-Druckerwarteschlange konfigurieren

Verwenden Sie nach Möglichkeit das Programm *ExtendNet Connet for TCP/IP* (befindet sich auf der Installations-CD). TROY-Printserver unterstützen die Windows-Standardports für TCP/IP und LPR. Für TCP/IP wird standardmäßig Port 9100 verwendet. Gehen Sie folgendermaßen vor, um *ExtendNet Connet for TCP/IP* zu installieren und auszuführen:

1. Legen Sie die Installations-CD ein, und klicken Sie auf ***Install Software***.
2. Wählen Sie ***ExtendNet Connect Windows Printing***, klicken Sie auf ***Next***, anschließend auf ***ExtendNet Connet for TCP/IP*** und dann auf ***Install***. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, bis die Installation abgeschlossen ist.
3. Installieren Sie den Druckertreiber entsprechend der Anleitung in der Druckerdokumentation.
4. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start,** wählen Sie ***Einstellungen*** > ***Drucker.*** Für Windows XP gilt: ***Start*** > ***Drucker und Faxgeräte.***
5. Rechtsklicken Sie auf den Drucker, der mit dem Netzwerk verbunden werden soll, und wählen Sie ***Eigenschaften***.
6. Falls Sie Windows NT/2000/XP verwenden: Wechseln Sie zur Registerkarte ***Anschlüsse***. Falls Sie Windows 95/98/ME verwenden: Wechseln Sie zur Registerkarte ***Details***, und klicken Sie auf ***Anschluß hinzufügen***.
7. Falls Sie Windows NT/2000/XP verwenden: Wählen Sie ***TROY Wireless ExtendNet Connect IP Monitor*** > ***Neuer Anschluss***.
8. Falls Sie Windows 95/98/ME verwenden: Wählen Sie ***Weitere*** > ***TROY Wireless ExtendNet Connect IP Monitor*** > ***OK***. Das System sucht nun nach den verfügbaren Printservern.
9. Markieren Sie den Printserver, für den ein Anschluss erstellt werden soll, und klicken Sie auf ***Hinzufügen***.
10. Wählen Sie den soeben erstellten Anschluss aus, und klicken Sie auf ***Übernehmen***. Die Konfiguration ist abgeschlossen, und der Printserver ist betriebsbereit.

Macintosh-Druckerwarteschlange konfigurieren

TROY-Printserver unterstützen das AppleTalk-Protokoll über Ethernet (auch als EtherTalk bekannt). Mit AppleTalk können Macintosh-Computer in einem Netz gemeinsam mit Windows-, UNIX-, NetWare- und anderen Systemen drucken.

HINWEIS: TROY-Printserver unterstützen auch die Option „TCP/IP Printer" des Print Center sofern Sie eine gültige IP-Adresse konfiguriert haben (siehe Abschnitt *PocketPro USB konfigurieren*). Geben Sie im Feld *Printer's Address* die IP-Adresse des Printservers ein (die Option *Use default queue on server* muss markiert sein), und wählen Sie das richtige Druckermodell aus.

TROY-Printserver werden in AppleTalk-Phase-2-Netzen als freigegebene Printerknoten angezeigt. Der TROY-Printserver sendet Broadcasts an alle vernetzen Macs und wird auf diesen im Print Center bzw. Chooser angezeigt. Die Anwendungsprogramme (Microsoft Word, Excel, PageMaker usw.) können den Drucker sofort nutzen. Es müssen weder Änderungen vorgenommen noch Zusatzprogramme installiert werden.

KONFIGURATION DES MACINTOSH (OS 8.X UND 9.X)

Installieren Sie den Druckertreiber für den Drucker, an den der Printserver angeschlossen ist.

1. Überprüfen Sie im Network Control Panel bzw. AppleTalk Control Panel, ob Ethernet aktiviert ist.
2. Rufen Sie den Chooser über das Apfelmenü auf.
3. Sollte der Chooser eine AppleTalk-Zone anzeigen, wählen Sie die gewünschte Zone aus. Klicken Sie auf den Druckertreiber, den Sie verwenden möchten. Falls Sie einen Postscript-Drucker einsetzen, können Sie den LaserWriter-Treiber verwenden.
4. Wählen Sie den Printserver aus (Voreinstellung: TWC_xxxxxx_P1_AT; dabei steht „xxxxxx" für die letzten sechs Ziffern der Ethernet-Adresse).
5. Schließen Sie den Chooser. Die Installation ist damit abgeschlossen. Sie können nun aus jedem Macintosh-Programm heraus drucken.

KONFIGURATION DES MACINTOSH (OS 10.X)

1. Geben Sie Ihrem Computer einen Netzwerknamen (sofern Sie das nicht bereits getan haben). Rufen Sie dazu den Applications-Ordner* auf, und wählen Sie ***System Preferences*** > ***Sharing***. Geben Sie im Fensterbereich *Network Identity* den Computernamen ein (alternativ ist auch die Eingabe der IP-Adresse möglich).

2. Aktivieren Sie Ethernet und AppleTalk. Klicken Sie dazu auf den Applications-Ordner und auf die Einstellung ***Netzwerk.*** Wählen Sie neben ***Configure*** die Option ***Built-in Ethernet*** aus (für ***Location*** können Sie die Einstellung ***Automatic*** beibehalten).

3. Wechseln Sie zur Registerkarte ***AppleTalk***; das Kontrollkästchen ***Make AppleTalk Active*** muss markiert sein. Wählen Sie ggf. die entsprechende AppleTalk-Zone aus (für die Option ***Configure*** können Sie die Einstellung ***Automatisch*** beibehalten).

4. Wechseln Sie in den Ordner ***Applications***, rufen Sie den Ordner Utilities auf, und wählen Sie die Option ***Print Center*** aus. Die Druckerliste wird angezeigt. Sie ist leer, falls noch keine Drucker eingerichtet worden sind. Wählen Sie ***Add Printer...*** > ***AppleTalk*** (anstelle von ***Directory Services***).

5. Daraufhin werden alle im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Drucker angezeigt. Klicken Sie auf den gewünschten Drucker und anschließend auf ***Add***. Daraufhin erscheint der Drucker in der Druckerliste.

6. Um ein Dokument aus einer Anwendung heraus zu drucken, wählen Sie ***File*** > ***Print***, markieren den gewünschten Drucker und klicken anschließend auf ***Print***.

***HINWEIS:** **Der Ordner „Applications“ wird in der Regel durch Doppelklick auf das Desktop-Festplattensymbol aufgerufen.**

HINWEIS: TROY-Printserver unterstützen auch die Option *TCP/IP Printer* des Print Center sofern Sie eine gültige IP-Adresse konfiguriert haben (siehe Abschnitt *PocketPro USB konfigurieren*). Geben Sie im Feld *Printer's Address* die IP-Adresse des Printservers ein (die Option *Use default queue on server* muss markiert sein), und wählen Sie das richtige Druckermodell aus.

Verwaltung

Die nachstehend aufgeführten Dienstprogramme helfen Ihnen bei der Konfiguration und Steuerung des Printservers PocketPro USB. Sie können die Programme von der jeweils angegebenen Website herunterladen.

Dienstprogramm „ExtendView“

- Für die erweiterte Konfiguration des Printservers. Unterstützt NetWare, TCP/IP und AppleTalk (sowie die Funkeinstellungen für die Funkversion).
- Grafische Programmoberfläche (32 Bit).
- Unterstützt Windows-PCs mit installiertem TCP/IP- oder IPX/SPX-Protokoll.
- Befindet sich auf der Installations-CD für den TROY-Printserver.
- Kann von den folgenden TROY-Websites heruntergeladen werden:
  USA: http://www.troygroup.com/wireless
  Europa: http://www.troygroup.de
- Nach erfolgter Installation wird das Programm über die Schaltfläche ***Start*** aufgerufen.

Dienstprogramm „ExtendView Web“

- Ermöglicht die Konfiguration des Printservers mit einem herkömmlichen Webbrowser wie Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer.
- Benötigt die Java Virtual Machine.

Dienstprogramm „XAdmin32“

- Für die erweiterte Konfiguration des Printservers. Unterstützt NetWare, TCP/IP und AppleTalk.
- Grafische Programmoberfläche (32 Bit).
- Unterstützt Windows-PCs mit installiertem TCP/IP- oder IPX/SPX-Protokoll.
- Befindet sich auf der Installations-CD für den TROY-Printserver.
- Kann von den folgenden TROY-Websites heruntergeladen werden:
  USA: http://www.troygroup.com/wireless
  Europa: http://www.troygroup.de

- Nach erfolgter Installation wird das Programm über die Schaltfläche ***Start*** aufgerufen.
- Standardpasswort: ACCESS
- Ermöglicht das Aufspielen von Firmware.

Dienstprogramm „WebXAdmin“

- Ermöglicht die Konfiguration des Printservers mit einem herkömmlichen Webbrowser wie Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer.
- Auf dem Rechner muss keine weitere Software installiert werden.
- Kann auf jedem System eingesetzt werden, das über einen Webbrowser verfügt.
- Geben Sie einfach die IP-Adresse im Adressfenster des Webbrowsers ein, um eine Verbindung herzustellen.
- Standardpasswort: ACCESS

Dienstprogramm „HP JetAdmin“

- Ein Windows-Dienstprogramm von Hewlett-Packard (der TROY-Printserver kann mit JetAdmin zusammenarbeiten).

HINWEIS: Das Dienstprogramm „HP JetAdmin“ wird nicht mehr auf der HP-Website zum Download angeboten.

Dienstprogramm „HP Web JetAdmin“

- Ein Browser-Dienstprogramm von Hewlett-Packard (arbeitet mit herkömmlichen Webbrowsern wie Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer zusammen).
- Kann von der HP-Website http://www.hp.com heruntergeladen werden.

Command Console

- Eine kommandozeilenbasierte Konsole.
- Verfügt über Funktionen, die in ExtendView, Xadmin32 und WebXAdmin nicht zur Verfügung stehen.
- Standardpasswort: ACCESS

- Kann über Telnet oder die Dienstprogramme TROY XConfig NetWare Utility und WebXAdmin aufgerufen werden.
- Geben Sie HELP ein, um die Liste mit den verfügbaren Befehlen aufzurufen. Weitere Hinweise finden Sie im *PocketPro USB Administrator's Guide* und auf der TROY-Website http://www.troygroup.com.

HINWEIS: Sobald Sie verbunden sind, drücken Sie die Eingabetaste und geben an der Kommandozeile „#" das Passwort ACCESS ein. Drücken Sie anschließend die Eingabetaste, um zur Kommandozeile „Local>" zu wechseln (für die Eingabeaufforderung „Enter Username>" ist keine Eingabe erforderlich). Wenn die Eingabeaufforderung „Local>" angezeigt wird, ist die Konsole für Kommandos aufnahmebereit.

Fehlerbehebung

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Probleme beheben, die beim Betrieb des TROY-Printservers auftreten können. Das Kapitel besteht aus den folgenden Abschnitten:

- Installationsprobleme
- Häufiger auftretende Probleme
- Protokollspezifische Fehlerbehebung

Sollte sich ein Problem durch die nachstehenden Anweisungen nicht lösen lassen und Sie zu dem Schluss kommen, dass der Printserver defekt ist, schlagen Sie bitte im Kapitel ***Customer Support and Warranty*** des ***PocketPro USB Administrators Guide*** nach (befindet sich auf der CD ***PocketPro USB Installation***). Dort erfahren Sie, wie Sie ein defektes Produkt umtauschen.

Probleme beim Drucken

Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet und betriebsbereit ist und alle Kabel fest sitzen. Falls der Drucker betriebsbereit zu sein scheint, aber dennoch kein Ausdruck möglich ist, könnte eines der folgenden Probleme aufgetreten sein:

- Die Schnittstelle zwischen Printserver und Drucker funktioniert nicht richtig.
- Die Netzwerkverbindungen bzw. Netzwerkkabel funktionieren nicht richtig.
- Die Druckerwarteschlange bzw. der Printserver wurde nicht korrekt eingerichtet oder es liegt ein anderes protokollspezifisches Problem vor.

SCHNITTSTELLE ZWISCHEN PRINTSERVER UND DRUCKER PRÜFEN

1. Überprüfen Sie, ob der Printserver korrekt mit dem Drucker verbunden ist.
2. Schalten Sie den Drucker ein, warten Sie, bis er betriebsbereit ist, und drucken Sie dann eine Testseite aus, indem Sie die Test-Taste auf der Rückseite des Printservers eine Sekunde gedrückt halten.

HINWEIS: Wenn Sie die Test-Taste länger als fünf Sekunden gedrückt halten, wird der Printserver auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

- Falls der Drucker während des Selbsttests kein Blatt ausdruckt, ist wahrscheinlich die Hardware defekt. Überprüfen Sie sorgfältig alle Verbindungen. Sollte immer noch kein Ausdruck möglich sein, überprüfen Sie, ob der Drucker eigenständig Text, PCL oder PostScript ausgeben kann (der Selbsttest funktioniert nur, wenn mindestens eine der drei Bedingungen erfüllt ist). Der Test von Druckern bzw. Plottern, die keine eigenständige Ausgabe ermöglichen, ist nur möglich, indem Sie direkt aus einer Anwendung heraus mit den richtigen Druckertreibern drucken. Die folgenden Drucker sind nicht in der Lage, eigenständig Textdateien auszugeben:
  - So genannte GDI-Drucker („Windows-Drucker“). Dabei handelt es sich meist um preiswerte Tintenstrahldrucker, bei denen die Erstellung des Druckbilds vom Druckertreiber übernommen wird, der die berechneten Bilddaten an den Drucker sendet.
  - Plotter, die lediglich HP-GL/2, RTL oder andere proprietäre Drucksprachen unterstützen.
  - Falls die Ausdrucke verzerrt sind, sollten Sie versuchsweise einen Microsoft-Universal- bzw. Texttreiber verwenden.

Wenn der Testausdruck in Ordnung ist, aber Sie nicht aus Anwendungen heraus drucken können bzw. die Ausdrucke nicht korrekt sind, müssen Sie überprüfen, ob die richtige Seitenbeschreibungssprache ausgewählt wurde. Moderne Drucker erkennen in der Regel automatisch, ob ein Druckjob im PCL- oder PostScript-Format vorliegt. Bei älteren Druckern wie dem LaserJet II, LaserJet III oder LaserJet IIISi muss dagegen manuell am Bedienfeld die gewünschte Druckersprache ausgewählt werden. Weiterhin sollten Sie überprüfen, ob die Druckertreiber korrekt installiert wurden. Einige Drucker wie der Epson Stylus benötigen spezielle Treiber und können nicht mit den Standard-PCL- und PostScript-Treibern zusammenarbeiten.

NETZWERKVERBINDUNGEN UND -KABEL ÜBERPRÜFEN

Wenn der Selbsttest ausgedruckt wird, Sie aber dennoch nicht aus Anwendungen heraus drucken können, müssen Sie die Netzwerkverbindungen und -Kabel überprüfen.

- Falls die entsprechenden LEDs nicht leuchten, ist wahrscheinlich eines der Netzwerkkabel oder einer der Hub-/Switch-Anschlüsse (sofern vorhanden) defekt. Verwenden Sie ein anderes Kabel bzw. einen anderen Anschluss, oder schließen Sie versuchsweise ein anderes Gerät an das Netzwerkkabel an.
- Bei Verwendung eines Hubs oder Switches sollten Sie versuchsweise einen anderen Hub-/Switch-Anschluss verwenden.
- Wenn zwischen den TROY-Printserver und den Hostcomputer eine Bridge oder ein Router geschaltet ist, sollten Sie überprüfen, ob das Gerät so konfiguriert wurde, dass der Printserver Daten senden und empfangen kann. Bridges können beispielsweise so konfiguriert sein, dass nur bestimmte Ethernet-Adresstypen durchgelassen werden (alle anderen Adressen werden ausgefiltert); diese Bridges müssen speziell für die Adresse des TROY-Printservers eingerichtet werden. Router können bestimmte Protokolle blockieren; daher sollten Sie überprüfen, dass das für den TROY-Printserver benötigte Protokoll durchgelassen wird. Das Protokoll muss zudem routingfähig sein (LAT, NetBEUI, und DLC/LLC sind nicht routingfähig).
- Sollte der Druckjob aus der Warteschlange verschwinden, aber nicht auf dem Drucker ausgegeben werden, müssen Sie überprüfen, dass Sie keinen Textjob auf einem PostScript-Drucker ausgeben. Wenn Sie einen Drucker verwenden, der automatisch die verwendete Druckersprache erkennt, sollten Sie überprüfen, dass der Drucker nicht in den PostScript-Modus gezwungen wird.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie zulässige Druckparameter verwenden (also beispielsweise nicht versuchen, ein DIN-A3-Dokument auf einem DIN-A4-Drucker auszugeben).

Netzwerkprobleme

- Wenn Sie TCP/IP verwenden, müssen Sie überprüfen Sie, ob sich Rechner und Printserver im gleichen IP-Segment befinden oder sich gegenseitig ansprechen können. Testen Sie die Verbindung

mit einem Ping-Befehl am Hostrechner. Die dem Printserver zugewiesene IP-Adresse muss zum gleichen logischen Netz wie der Hostrechner gehören. (Beispiel: Wenn der Rechner die IP-Adresse 192.189.207.3 hat, muss der Printserver die IP-Adresse 192.189.207.x haben; dabei ist x eine Ganzzahl zwischen 1 und 254.) Sollte das nicht der Fall sein, müssen Sie den Router so konfigurieren, dass der Printserver in das Netz integriert wird.

- Wenn der Printserver seine IP-Adresse automatisch von einem DHCP-Server zugewiesen bekommt, kann sich die IP-Adresse ändern. Konfigurieren Sie den DHCP-Server so, dass der Printserver eine dauerhafte Adresse erhält („permanent lease“) oder weisen Sie dem Printserver eine statische Adresse außerhalb des DHCP-Adressraums zu.
- Das Problem kann auf falsche oder doppelt vergebene IP-Adressen zurückzuführen sein. Überprüfen Sie, ob der TROY-Printserver die korrekte IP-Adresse erhalten hat (verwenden Sie dazu den Selbsttest oder die Remote-Konsole), und vergewissern Sie sich, dass die Adresse keinem weiteren Gerät zugewiesen wurde (mehrfach vergebene IP-Adressen sind die häufigste Ursache für Druckprobleme in TCP/IP-Netzen). Sollte die Adresse falsch sein, müssen Sie überprüfen, ob die Adresszuweisung korrekt erfolgte.
- Vergewissern Sie sich, dass sich Hostcomputer und Printserver entweder im gleichen Subnetz befinden (wenn sich beispielsweise der Printserver in der Subnetzmaske 255.255.255.0 befindet, muss auch der Host diese Maske verwenden) oder dass der Router so konfiguriert wurde, dass eine Datenübertragung zwischen den beiden Geräten möglich ist.
- Falls eine falsche IP-Adresse zugewiesen wurde, überprüfen Sie das Netzwerk auf Fileserver mit aktiviertem DHCP, BOOTP oder Rarp. Diese Fileserver müssen so konfiguriert werden, dass sie dem Printserver keine IP-Adresse zuweisen.

Windows-spezifische Probleme

Vergewissern Sie sich, dass Sie ein Ping an den TROY-Printserver absetzen können. Geben Sie dazu an der Eingabeaufforderung den Befehl `PING IP-Adresse` ein (wobei IP-Adresse die IP-Adresse des TROY-Printservers ist). Wenn der Ping-Befehl erfolglos bleibt, ist kein Ausdrucken möglich.

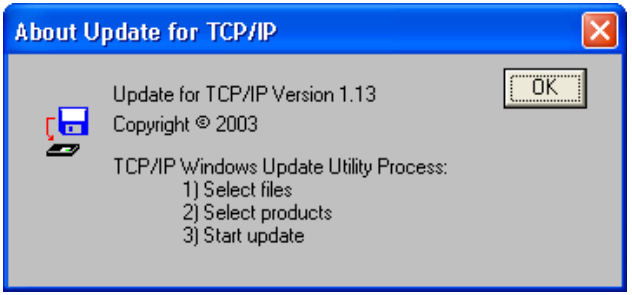
Funknetzprobleme

- Vergewissern Sie sich, dass der Funkadapter des Rechners bzw. der Zugangspunkt richtig konfiguriert ist. Achten Sie dabei besonders auf den Funkmodus, den SSID- bzw. Netzwerknamen, die WEP- bzw. Sicherheitseinstellungen und die IP-Adresse. Diese Einstellungen müssen für den Printserver und das Funknetz identisch sein.
- Überprüfen Sie, dass die Signalübertragung zwischen Rechner und Printserver nicht beeinträchtigt ist. Der Printserver darf sich nicht weiter als 90 Meter vom Rechner bzw. Zugangspunkt entfernt befinden, und die Sichtverbindung darf nicht durch Metallgegenstände eingeschränkt sein. Überprüfen Sie außerdem, dass es keine Einstrahlungen von anderen HF-Geräten gibt (Bluetooth-Geräte, Funktelefone und Mikrowellen).
- Bei Verbindungen zu einem Zugangspunkt müssen Sie den Infrastrukturmodus auswählen, bei Verbindungen ohne Zugangspunkt dagegen den Ad-Hoc-Modus (802.11). Ausführliche Hinweise finden Sie in der Dokumentation des Funkadapters.
- Wenn Sie eine WEP-Verschlüsselung nutzen oder das Funknetzwerk mit einem Passwort schützen wollen, und der Funkadapter bzw. Zugangspunkt statt WEP ein Passwort oder eine Passphrase verwendet, sollten Sie in der Lage sein, die Zeichenfolge 0x, gefolgt von einer zehnstelligen Zahl (WEP mit 40 bzw. 64 Bit) oder einer zwanzigstelligen Zahl (WEP mit 128 Bit) im Hex-Format (0-9 und A-F) einzugeben.
- Falls die Datenübertragung sehr langsam ist oder häufiger Probleme auftreten, müssen Sie das Funknetzwerk auf einen anderen HF-Kanal umschalten. Sie können den HF-Kanal mit dem Dienstprogramm „ExtendView“ oder dem Web Browser Configuration Utility des Printservers ändern. Weitere Hinweise finden Sie in der Dokumentation des Funkadapters bzw. des Zugangspunkts. Der neue Kanal sollte mindestens drei Kanäle über oder unter den anderen im Übertragungsbereich aktiven Funkkanälen liegen.

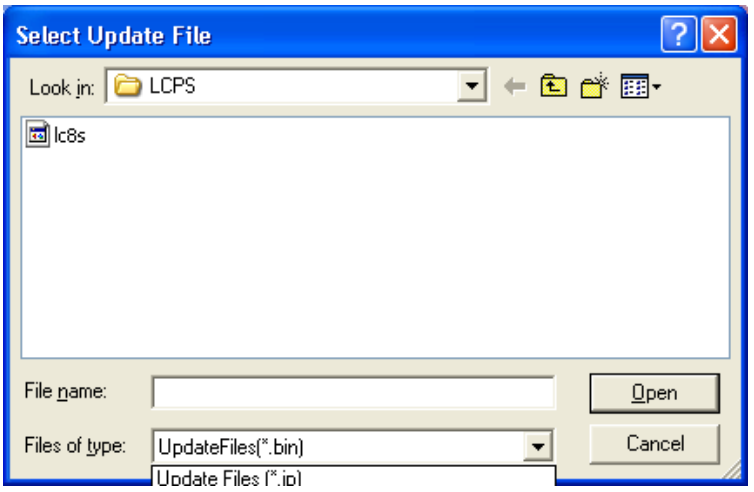
Neue Firmware einspielen

HINWEIS: Sie können die Printserver-Firmware mit dem Dienstprogramm „XAdmin32“ aktualisieren, das Sie auf der TROY-Website http://www.troygroup.com finden.

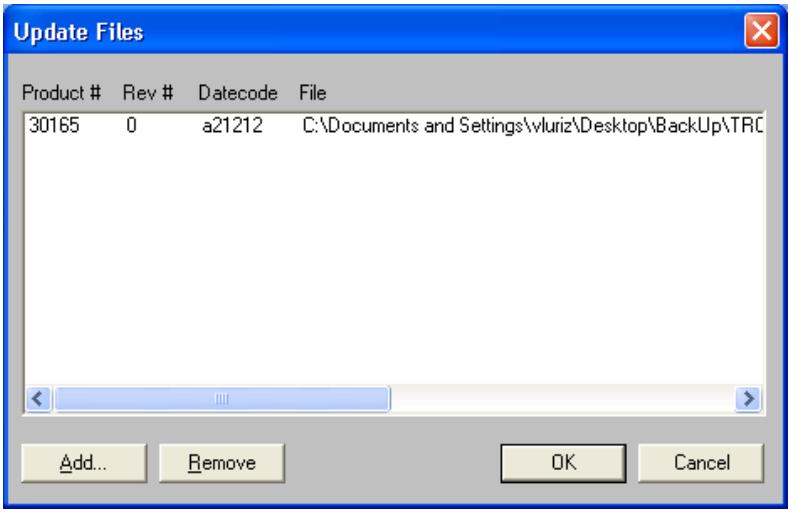
1. Starten Sie das TCP/IP-Dienstprogramm *TROY Wireless Update*, Das Fenster ***About Update for TCP/IP*** wird aufgerufen. Klicken Sie auf ***OK***, um das Fenster ***Select Update File*** aufzurufen.

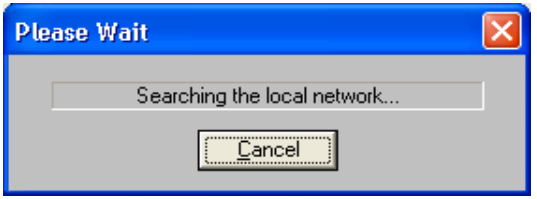


2. Wählen Sie die Option ***UpdateFiles (*.bin)*** aus, markieren Sie die Binärdatei (*.BIN) für den PocketPro USB, und klicken Sie auf ***Open***. Daraufhin wird ein Fenster mit allen ausgewählten Dateien – einschließlich Revisionsnummer und Datumschlüssel – angezeigt (siehe nächste Seite).

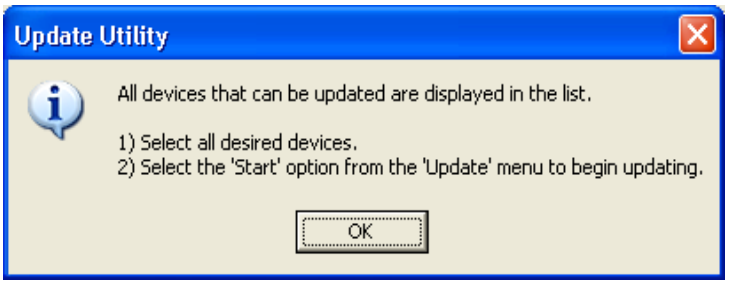


3. Überprüfen Sie, dass die richtigen Dateien angezeigt werden, und klicken Sie auf ***OK***. Daraufhin sucht das Dienstprogramm im Netzwerk nach geeigneten Printservern.

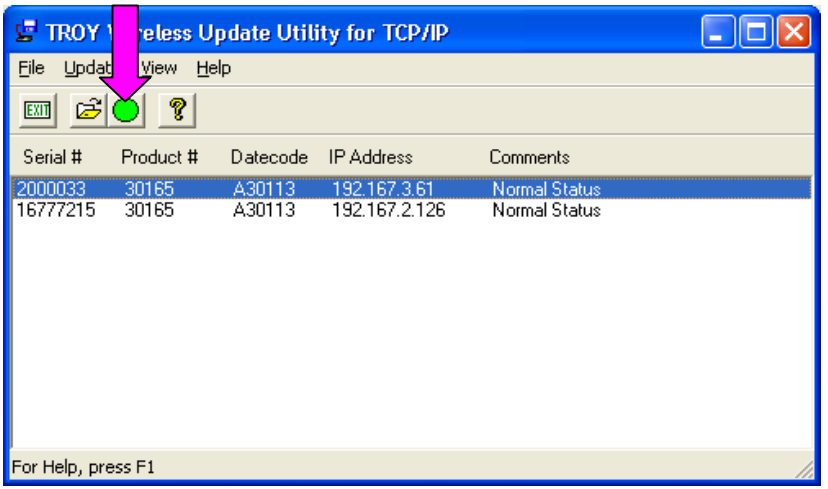


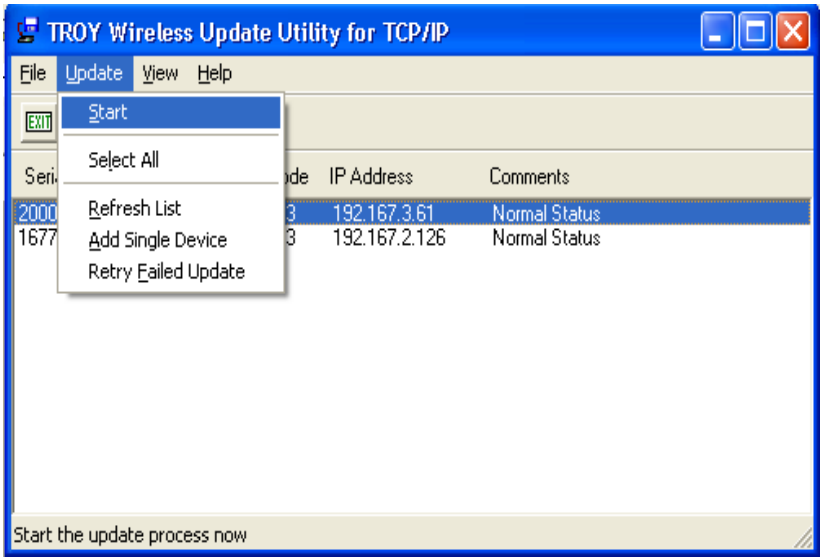


4. Sobald die Suche abgeschlossen ist, klicken Sie auf ***OK***, um alle gefundenen Geräte aufzulisten.

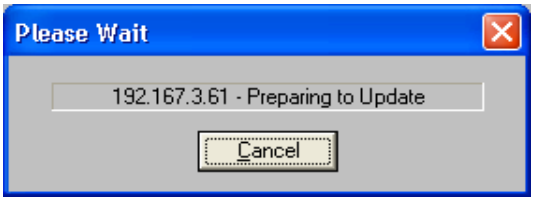

Update Utility
All devices that can be updated are displayed in the list.
1) Select all desired devices.
2) Select the 'Start' option from the 'Update' menu to begin updating.
OK

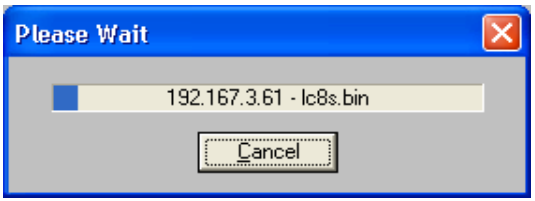
5. Markieren Sie den PocketPro USB, dessen Firmware aktualisiert werden soll, und klicken Sie auf das grüne Symbol bzw. auf ***Update → Start***. Sobald der PocketPro USB bereit ist, wird die Firmware automatisch aktualisiert.


File Update View Help
Serial # Product # Datecode IP Address Comments
2000033 30165 A30113 192.167.3.61 Normal Status
16777215 30165 A30113 192.167.2.126 Normal Status
For Help, press F1

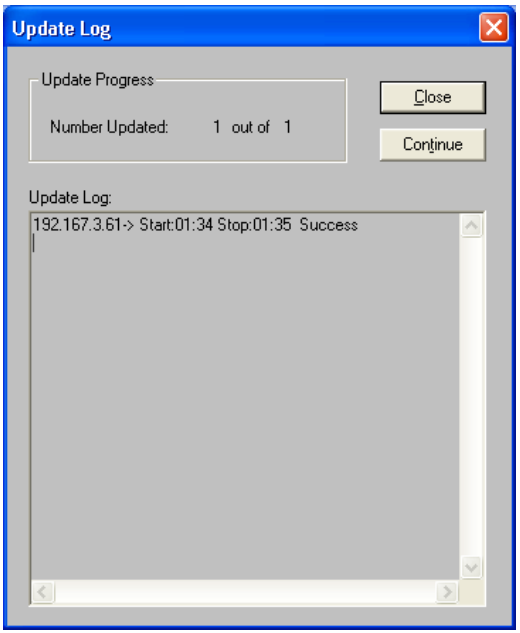


6. Die Firmware wird nun automatisch aktualisiert. Dabei zeigt das Dienstprogramm die IP-Adresse des Printerservers sowie die gerade geladene Datei an.





7. Nach Abschluss der Aktualisierung wird das Update-Protokoll angezeigt. Klicken Sie auf ***Close***.



Firmware aktualisieren (Macintosh OS X)

HINWEIS: Hinweise zur Aktualisierung der Printserver-Firmware mittels Betriebssystemen, die nicht von Microsoft oder Apple stammen, finden Sie im *PocketPro USB Administrator's Guide* (PDF-Datei auf der Installations-CD).

1. Laden Sie die neue Firmware-Datei herunter.
2. Geben Sie an der Kommandozeile des Terminals das Kommando ***cd desktop*** ein.
3. Geben Sie anschließend `tftp <IP-Adresse des Printservers>` ein, und drücken Sie die Eingabetaste (Beispiel: tftp 192.168.0.4).
4. Geben Sie ***binary*** ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
5. Geben Sie an der Eingabeaufforderung „tftp>“ `put <Name der Firmware-Datei> <Passwort des Printservers>` ein (Beispiel: ***put ppusb.bin access***).

Kundendienst

Der Technische Support von TROY steht Ihnen bei allen Fragen im Zusammenhang mit Konfiguration, Betrieb und Pflege des TROY-Printservers PocketPro USB zur Verfügung.

Support über das Internet

Sie können uns unter http://www.troygroup.com/wireless finden. Die TROY-Website enthält Antworten auf häufig gestellte technische Fragen, Kopien von Produkthandbüchern und Literatur, sowie Dienstprogramme und Firmware-Dateien.

Technischer Support

Nord- und Südamerika

Unsere technischen Spezialisten erreichen Sie montags bis freitags von 8:00 bis 20:00 Uhr (Eastern Standard Time).

USA (48 zusammenhängende Staaten): (800) 332-6427
Kanada, Alaska, Hawaii und Südamerika: +1-304-232-0899
E-Mail: technicalsupport@troygroup.com

Europa

Der Technische Support (Deutsch und Englisch) ist von Montag bis Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr und freitags von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr erreichbar.

Tel.: +49 7032 9454 21
E-Mail: support@troygroup.de
Web: http://www.troygroup.de

Rückgabe von Produkten

Gehen Sie folgendermaßen vor, falls Sie ein TROY-Produkt zurückgeben müssen (aufgrund von Fehlern, falschen Lieferungen usw.):

1. Nord- und Südamerika: Wenden Sie sich unter der Rufnummer +1 304 232 0899 an den Technischen Support von TROY, und fordern Sie eine RGA-Nummer an. Europa: Fordern Sie eine RMA-Nummer unter +49 7032 945 421 an.
2. Halten Sie die Seriennummer des Printservers bereit. Der Support erkundigt sich nach dieser Nummer, um die Einhaltung der Garantiebestimmungen zu überprüfen.

Bitte füllen Sie die folgenden Zeilen aus. Diese Angaben können später nützlich sein.

Modellnummer des Printservers: _____

Seriennummer des Printservers: _____

Schreiben Sie die RGA- oder RMA-Nummer auf die Außenseite des Päckchens. Schicken Sie das defekte Produkt an die nachstehende Adresse:

Nord- und Südamerika

TROY Group, Inc.
RGA: _____
3 Bryan Drive
Wheeling, WV 26003
USA

Europa

TROY GmbH
RMA: _____
Schwarzwaldstr. 99
D-71083 Herrenberg
Deutschland

Kontakt

Unternehmenszentrale

TROY Group, Inc.
2331 South Pullman Street
Santa Ana, CA 92705, USA
Tel.: (949) 250-3280

Technischer Support

Nord- und Südamerika:

USA (48 zusammenhängende Staaten): (800) 332-6427
Kanada, Alaska, Hawaii und Südamerika: +1 304 232 0899
E-Mail: technicalsupport@troygroup.com

Europa

Tel.: +49 7032 945 421
E-Mail: support@troygroup.de
Web: http://www.troygroup.de

Sicherheitshinweise und Vorschriften

FCC Compliance Statement (für Benutzer in den USA)

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen an Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Part 15 der FCC Rules. Die Grenzwerte wurden so definiert, dass ein angemessener Schutz vor schädlicher Strahlung in Wohnbereichen gewährleistet ist. Das Gerät verwendet und generiert Hochfrequenzenergie und kann bei unsachgemäßer Installation oder Verwendung den Radio- und Fernsehempfang stören. Der Hersteller kann nicht gewährleisten, dass bei sachgerechter Installation keine Störungen auftreten. Sollte das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigen, was sich durch Aus- und Einschalten des Geräts feststellen lässt, kann der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder suchen Sie einen neuen Standort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen Stromkreis an, der nicht das Radio- oder Fernsehempfangsgerät speist.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen Radio-/Fernsehtechniker.

Die vom PocketPro USB emittierte Ausgangsleistung liegt weit unterhalb der von der FCC für den Hochfrequenzbereich festgelegten Grenzwerte. Dennoch sollte der PocketPro USB so eingesetzt werden, dass während des Normalbetriebs ein geringstmöglicher Personenkontakt gewährleistet wird.

Achtung

Durch den Anschluss eines nicht abgeschirmten Schnittstellenkabels an das Gerät erlischt die FCC-Gerätezertifzierung, und es können Störeinstrahlungen auftreten, die über den von der FCC für das Gerät festgelegten Grenzwerten liegen. Es obliegt der Verantwortung des Benutzers, für die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels zu sorgen. Sollte das Gerät über mehrere Schnittstellenanschlüsse verfügen, dürfen keine Kabel an nicht verwendete Schnittstellen angeschlossen sein. Wenn Änderungen oder Modifizierungen durchgeführt werden, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt worden sind, erlischt die Berechtigung des Benutzers zum Betreiben des Geräts.

Für Benutzer in Europa

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit gemäß EU-Ratsdirektive 89/336/EEC hinsichtlich der Harmonisierung der Gesetzgebung in den einzelnen Mitgliedsländern. Die TROY Group haftet nicht für die Nichterfüllung dieser Anforderungen, sofern diese auf nicht genehmigte Produktänderungen zurückzuführen ist.

Das Produkt erfüllt die Anforderungen an die Grenzwerte für EDV-Geräte der Klasse B gemäß CISPR 22/EN55022. Die Grenzwerte für Geräte der Klasse B beziehen sich auf typische Wohnumgebungen und ermöglichen einen angemessenen Schutz vor Störeinstrahlung durch lizenzierte Kommunikationsgeräte.

Für Benutzer in Kanada

Dieses Gerät der Klasse B entspricht den Anforderungen gemäß ICES-003.

Cet appareil numérique de la class B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Konformitätserklärung

Gemäß 47CFR Teil 2 und Teil 15 für Personal Computer und Peripheriegeräte der Klasse B und/oder CPU-Platinen und Netzteile, die mit Personal Computern der Klasse B verwendet werden, erklärt

die	TROY Group, Inc.
mit Sitz in:	2331 South Pullman Street Santa Ana, CA 92705, USA

bei Übernahme der alleinigen Haftung, dass das Produkt die Bestimmungen von 47CFR Teil 2 und Teil 15 der FCC-Bestimmungen als digitales Gerät der Klasse B erfüllt. Alle auf den Markt gebrachten Produkte sind mit dem repräsentativen getesteten Produkt, für das die Einhaltung der Normen ermittelt wurde, identisch. Die aufbewahrten Aufzeichnungen zeigen weiterhin, dass von den gefertigten Geräten aufgrund der Mengenfertigung und der Tests auf statistischer Basis, wie sie in 47CFR 2.909 gefordert werden, erwartet werden kann, dass sie innerhalb des zugelassenen Abweichungsbereichs liegen. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Einschränkungen: Das Gerät emittiert keine schädliche Störstörung und ist störstrahlungsfest.

Firmenname:	TROY
Art des Produkts:	Printserver
Modell:	PocketPro USB

Vorschriften und Normen

Um den Anforderungen an die HF-Strahlungsgrenzwerte zu entsprechen, darf das Gerät und seine Antennen nur in einem Mindestabstand von mindestens 20 cm gegenüber Personen betrieben werden. Der gemeinsame Betrieb zusammen mit anderen benachbarten Antennen und Transmittern ist nicht zulässig. Die Endbenutzer müssen genaue Anweisungen zum Betrieb des Geräts innerhalb der HF-Strahlungsgrenzwerte erhalten.

Europäische Union (EU)

TROY erklärt hiermit, dass die im PocketPro USB eingesetzte 802.11b-Funktechnik den wesentlichen Anforderungen und anderen Vorschriften gemäß europäischer Direktive 1999/5/EC entspricht. Das Gerät sendet auf dem 2,4-GHz-Frequenzband (2,400 GHz – 2,4835 GHz). Es ist für die Funkkommunikation mit anderen 802.11b-Geräten geeignet. Die im Gerät eingesetzte 802.11b-Technik erfüllt die Anforderungen an den BETRIEB IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN gemäß den Gesetzen und Vorschriften in den folgenden Ländern: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Griechenland, Irland, Island, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Portugal und Schweden.

Der Einsatz der 802.11b-Technik in anderen Ländern ist möglicherweise durch Gesetze eingeschränkt. Vor dem Einsatz des Geräts in diesen Ländern müssen Sie sicherstellen, dass die nationale Funkbehörde den Einsatz des Geräts gestattet. DER BETRIEB DES GERÄTS AUSSERHALB GESCHLOSSENER RÄUME IST IN DEN MEISTEN LÄNDERN LIZENZPFLICHTIG UND IN ITALIEN VERBOTEN. Für bestimmte Situationen oder Umgebungen kann der Einsatz von 802.11b-Technik durch den jeweiligen Eigentümer oder zuständigen Verantwortlichen eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise in Flugzeugen, Krankenhäusern oder an anderen Orten der Fall sein, an denen Störstrahlungen den Betrieb lebenswichtiger oder lebensrettender Geräte behindern können.

Sollten Sie nicht sicher sein, dass Sie sich nicht in einem solchen Bereich aufhalten, wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle, bevor Sie das 802.11b-Gerät einschalten. Falls Sie spezielle medizinische Geräte tragen (Schrittmacher, Hörhilfen u.ä.), erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Arzt, ob Bedenken hinsichtlich der Verwendung von 802.11b-Technik bestehen.

USA und Kanada

Das Gerät wurde auf Einhaltung der FCC-Normen für den BETRIEB IN WOHNRÄUMEN UND BÜROS getestet (FCC 47CFR, Part 15.19(b)(2)).

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften und RSS-210 / RSS-139 von Industry Canada.

Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Einschränkungen: Das Gerät emittiert keine schädliche Störstörung und ist störstrahlungsfest.

Durch nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigte Änderungen oder Modifizierungen des Geräts kann die Genehmigung der FCC zum Betrieb des Geräts erlöschen.

Kanada (IC-Hinweis)

Das Gerät ist für den Einsatz in geschlossenen Räumen konzipiert. Es sollte möglichst weit von Fenstern entfernt betrieben werden, so dass eine maximale Abschirmung und geringstmögliche Störstrahlung gewährleistet sind. Für Geräte, die im Freien betrieben werden, ist eine Lizenz erforderlich.

Pour empêcher un brouillage radioèlectrique au Service fasant l'object d'une licence, cet appareil doit être utilisé à l'interieur et loin des fenêtres afin de founir un écran de blindage maximal. Au cas aù un Installation en plain air, le materiel doit faire l'objet d'une licence.

Defaultwerte des Printservers PocketPro USB

IP-Adresse: **192.0.0.192**

TCP/IP: **AUTO (BOOTP und DHCP aktiviert)**

Passwort: **access**

Defaultwerte des Printservers PocketPro USB Wireless:

Funkmodus: **Ad-Hoc**

SSID: **printer (durchgängige Kleinschreibung)**

HF-Kanal: **11**

HINWEIS: Wenn Sie die Test-Taste länger als fünf Sekunden gedrückt halten, wird der Printserver auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.